

MSV VII - TSV 1859 Wehrsdorf 9:7



Nach einem sehr harten Stück Arbeit konnte das Punktekonto mit 15:15 ausgeglichen werden. Das Match mit den Wehrsdorfern wurde zum erwarteten schweren Fight. Mit der Empfehlung von zuletzt 2 gewonnenen Spielen kamen die Gäste nach Bautzen, um den Abstiegskampf noch einmal spannend zu machen. Dabei lief es zunächst für uns nach Wunsch. Ernst und Martin setzten sich gegen Knecht/S.Heinze mit 3:1 durch. Auch Josef und Falk bestätigten ihre wiedergefundene Doppelstärke und bezwangen Eisert/H.Heinze (3:1). Im ersten 5-Satz-Spiel des Tages (es sollten noch 5 weitere folgen) scheiterten der "fliegende" Lothar und Günther an Dr.Steinberg/Tank - 2:1.

Josef hatte mit Dr.Steinberg keine Probleme, im Duell der alten Strategen zog Ernst gegen Eisert nach 5 Sätzen den Kürzeren. In der Mitte sorgten Martin und Falk gegen S.Heinze und Knecht für eine passable 5:2-Führung. Leider gingen im unteren PK beide Spiele an die Gäste - 5:4.

Runde 2 begann wieder vielversprechend. Josef war auch von Eisert nicht zu stoppen (3:0), Ernst hatte gegen Dr.Steinberg diesmal nach 5 Sätzen das nötige Quentchen. Martin, an diesem Tage in überragender Form, setzte sich klar gegen Knecht durch (3:0). Der 9. Punkt schien nur noch Formsache. Doch Wehrsdorf gab sich nicht geschlagen. In 3 Kampfspielen mit vielen guten Ballwechseln kamen die Gäste nochmal heran. S. und H.Heinze hatten nach 5 Sätzen jeweils das bessere Ende gegen Falk und Lothar für sich, auch Günther konnte trotz guter Leistung gegen Tank nicht punkten - 8:7.

Wie gut, dass sich unser Paradedoppel nach anfänglichen Problemen im ersten Satz dann zunehmend gegen Eisert/H.Heinze in einen Rausch spielte. Sowohl Martin als auch Ernst feuerten erfolgreich aus allen Rohren und ließen nichts mehr anbrennen.

Damit können wir dem noch schweren Restprogramm etwas gelassener entgegensehen.

Ovecka (2,5), Bläser (1,1), Hauser (2,1), Bernstein (1,5), Kremberg, Schroth